

## **Die Projektidee**

An einer geeigneten Stelle in Bad Nauheim - nach unserer Meinung im Kastanienrondell - soll eine Fläche zur Verfügung gestellt werden, in die Steine (20 x 15 cm) eingesetzt werden, auf denen Bad Nauheimer Bürger sich mit Namen und Geburtsdatum verewigen können. Die Steine sollen bei einem ortsansässigen Steinmetz erworben werden können, der auch die Gravur und die sachgerechte Verlegung übernimmt. Die Kosten pro Stein sollen bei 200 bis 250 Euro liegen. Der Erlös sollte an unsere Bürgerstiftung gehen, die auch für die Pflege der Steine verantwortlich zeichnet. In einem am "Platz der Bürger" von der Stadt errichteten Schaukasten soll über die Entstehung, die Funktion der Steine und das Wirken der Stiftung informiert werden.

Soweit erkennbar, gibt es derzeit keinen vergleichbaren Bürgerplatz in Deutschland. In Bad Nauheim wäre der "Platz der Bürger" ein Signal für die Bürger, dass der Park, der sich bis vor wenigen Jahren noch im Besitz des Landes Hessen bzw. des Staatsbades befand, jetzt bei den Bürgern angekommen ist. Die Bürger der Stadt können sich dort über ihre Steine "wiederfinden".

Wir sehen in dem Projekt eine "Bürgerbeteiligung" an der Stadtentwicklung. Die Realisierung des Projektes bedarf der Zustimmung der politischen Entscheidungsträger unserer Stadt.

## **Der Projektverlauf**

15.02.2014 - auf Eis gelegt

Mit einer Umsetzung unseres Vorschlags ist aufgrund der angespannten Haushaltslage unserer Stadt in absehbarer Zeit nicht zu rechnen.

Wir werden das Projekt trotzdem weiter verfolgen.

01.01.2011

Aufgrund der angespannten Finanzlage im Haushalt der Stadt Bd Nauheim ist mit einer schnellen Umsetzung der Projektidee nicht zu rechnen, aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

19.08.2009

Gespräch zwischen Frau Dey vom Stadtplanungsamt und den BS-Vorstandsmitgliedern Ruppert und Langsdorf. Ruppert teilt mit, dass die Bürgerstiftung der Umsetzung des "Platzes der Bürger" am Karlsbrunnen gemäß dem Stadtverordnetenbeschluss zustimmt. Frau Dey sagt Einbeziehung von Bürgerstiftung und Agenda 21 in weitere Planarbeit zu.

17.08.2009

Übereinstimmung zwischen "Agenda 21 Bad Nauheim" und Bürgerstiftung, dass die Idee "Bürgerplatz" im Agenda 21-Vorschlag "Neugestaltung und Revitalisierung Karlsbrunnen" realisiert werden kann und sich die Örtlichkeit hierfür besonders eignet.

28.05.2009

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt: Der Magistrat wird beauftragt, in Absprache mit der Bürgerstiftung "Ein Herz für Bad Nauheim" bis zum 31.08.2009 einen konkreten Vorschlag zur Gestaltung eines "Platzes der Bürger" dem Stadtparlament zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Hierzu gehören ein konkreter Ort, genaue Modalitäten und die Kosten.

Der von Sigwart Langsdorf (CDU) eingebrachte und von der SPD-Fraktion ergänzte Antrag fand in der Debatte breite Zustimmung. Er wurde mit 37 Ja-, 1 Nein-Stimme bei 2 Enthaltungen angenommen.

Der Standort „Kastanienrondell“ findet keine Mehrheit. Stattdessen werden "Platz am Karlsbrunnen" und "Südpark" vorgeschlagen.